

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

10.3.1877 (No. 68)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68.

Samstag den 10. März

1877.

## Bekanntmachung,

betreffend die Benutzung der Rohrpost in Berlin für Briefe etc. von außerhalb.

Die Rohrpost in Berlin soll fortan auch für Briefe und Postkarten von außerhalb in der Weise nutzbar gemacht werden, daß auf Verlangen der Absender die betreffenden Briefe und Postkarten sofort nach ihrem Eingange in Berlin mittelst der Rohrpost demjenigen Rohrpostamte zugeführt werden, in dessen Bezirk die Wohnung des Empfängers belegen ist, wonächst die Bestellung der Sendungen ohne Verzug durch besondere Boten erfolgt. Vermittelst der Rohrpost wird gegenwärtig die schnellste Beförderung der Sendungen innerhalb Berlins erzielt, so daß deren Benutzung auch der Bestellung durch Eilboten in der Regel vorzuziehen ist. Die für die Rohrpost bestimmten Sendungen von außerhalb, welche in Berlin in der Zeit eingehen, während welcher der Rohrpostdienst ruht, werden den Empfängern durch Eilboten überbracht. Die mit der Rohrpost zu befördernden Briefe dürfen in der Länge 12 1/2 Centimeter, in der Breite 8 Centimeter und im Gewicht 10 Gramm nicht übersteigen. Der Verschluss ist mittelst Gummi, Oblate etc. — nicht mit Siegellack — herzustellen. Steife und zerbrechliche Gegenstände dürfen in Rohrpostbriefen nicht eingelegt werden. Die Sendungen sind, falls nicht etwa die für die Rohrpost in Berlin hergestellten und nur hier verkäuflichen besonderen Briefumschläge bz. Postkarten benutzt werden, auf der Vorderseite oben links mit der deutlichen und zu unterstreichenden Bezeichnung „Rohrpost“ zu versehen. Außer mit dem gewöhnlichen Porto müssen die Briefe und Postkarten mit der Gebühr von 30 bz. 25 Pf. für die Rohrpostbeförderung frankirt werden.

Berlin W., den 3. März 1877.

Der General-Postmeister.

## Erbeinweisung.

Nr. 9526. Unter Bezug auf die diesseitige Aufforderung vom 4. Januar d. J. Nr. 435 wird nunmehr die Wittwe des Gastwirths Eduard Firtler, Barbara geb. Burkhardt dahier, in Besiz und Gewähr des Nachlasses ihres Mannes eingewiesen.

Karlsruhe, den 8. März 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

## Dankagung.

Herr Rittmeister Frh. Freiherr von Stockhorn zu Treptow hat dem Verein am Todestag seines Vaters, des Freiherrn Joseph von Stockhorn, das reichliche Geschenk von 100 Mark zukommen lassen, wofür wir demselben auch hier unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 9. März 1877.

Elisabethenverein.

## Anzeige.

31. Auf mehrfache Bitten hat sich Herr Pfarrer Max Frommel von Springen bereit erklärt, seinen im evangelischen Verein in Stuttgart gehaltenen Vortrag über

### Schriftgedanken über Zeit und Geld

auch hier zu halten und zwar

Dienstag den 13. März, Abends 7 Uhr,

in der Aula des früheren Lyceums.

Eintrittskarten sind zu haben bei Herren Müller & Gräff, Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6, oder Abends beim Eingang. Der Ertrag ist für wohlthätige Zwecke bestimmt.

## Stenographen-Club Karlsruhe.

32. Dienstag den 13. d. M., Abends präcis 8 Uhr, eröffnen wir einen

### Unterrichts-Cursus in der deutschen Kurzschrift.

Honorar für Nichtmitglieder 5 Mark.

Unterrichtsort: „Schwarzwälder Hof.“

Anmeldungen ebendasselbst oder bei dem Vorstände, Waldstraße 8.

Der Vorstand.

Otto Reiß.

## Gartenbauverein.

Morgen (Sonntag) findet in Graben Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus „zum Schwan“ in Gemeinschaft mit dem Verein in Philippsburg eine Gartenbauversammlung statt, wozu unsere Mitglieder und sonstige Freunde des Gartenbaues freundlich einladet

Der Vorstand.

## Möbel-Versteigerung.

31. Montag den 12. März, Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

1 Sekretär, 1 Kleiderkasten von Nußbaumholz, 2 Nachttische, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 taunenen einthürigen Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Waschkommode, 1 feinen Auszugstisch für 18 Personen, 1 Zusammenlegstisch, 2 Ovale, 1 Waschtisch, 2 feine Mainzer Bettladen mit Roß, Matraze und Polster, 2 Roßhaarmatrasen, 1 feine Nipsgarnitur (bestehend aus 1 Canape und 6 Stühlen), 2 Kanapees, 1 feines Canape, 1 Chaises-longues, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, 1 Klavierstuhl, 2 Garderobeständer, 5 Spiegel verschiedener Größe, 6 Rohr- und 6 Bretterstühle, 2 vollständige Federbetten und sonst verschiedene Möbel, sowie 1 eisernen Herd, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

## Haus-Versteigerung.

31. Auf Antrag der Erben des Zimmermalers Wilhelm Wolff von hier wird das denselben zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 22 der Amalienstraße dahier, welches sich vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten zum Betrieb eines größeren Geschäftes eignet und sehr gut rentirt, am Mitt-

woch den 21. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens 65000 M. beträgt. Näheres kann indessen bei mir erfragt werden.

Karlsruhe, den 7. März 1877.

Savin, Großh. Notar.

## Holz-Versteigerung.

22. Am Dienstag den 13. März d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Garnison-Holzbofe hier alte Baumaterialien, als: Balken, Bretter, Bohlen, Latten, Fenster, Thüren etc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Für Metzger.

21. Nächsten Mittwoch den 14. d. M., Mittags 12 Uhr beginnend, läßt die Gutsverwaltung Stifterhof 120 Stück schwere fette Hammel, erste Qualität, in Abtheilungen von je 10 Stück öffentlich versteigern.

Demjenigen, der mehr als 10 Stück steigert, kann eine längere Abholungsfrist gewährt werden.

Stifterhof bei Odenheim, 8. März 1877.

Die Gutsverwaltung.

NB. Omnibus-Verbindung von Langenbrücken nach Odenheim ist:

Abg. von Langenbrücken nach Odenheim Vormittags 8 Uhr;

Abg. von Odenheim nach Langenbrücken Nachmittags 3 1/2 Uhr.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 10. März, Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1) 822 Liter Weißwein u. 3 verschiedene Fässer;

2) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Spiegel;

3) eine Ladeneinrichtung und 15 Stück feine Haarbürsten;

4) 1 eiserner Herd und 2 aufgerüstete Betten.

Karlsruhe, den 9. März 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augartenstraße 4 sind zwei kleinere Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Müller daselbst.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Stage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

32. Langestraße 40 ist im Hinterhaus auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

- Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

\*3.3. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- u. Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

2.1. Steinstraße 27 ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung versehen, alsbald oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

\*6.2. Wielandstraße 16 sind folgende Wohnungen zu vermieten: der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Antheil am Trockenspeicher; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Luisenstraße 40 bei G. B. Mann, Pflasterer.

### Wohnungen zu vermieten.

- Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 33 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

\*2.2. Auf 23. April ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 secundlichen Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59 parterre.

3.2. Auf 23. April ist in der Sophienstraße eine schöne Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst allen Zugehör zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

- Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

2.2. Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung von 4 oder 5 Zimmern ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16.

\* Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2-3 Zimmern mit Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock. - Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus auf 1. Mai zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Schützenstraße 21, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch daselbst.

2.2. Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit guter Pension auf 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

\* Langestraße 9 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Amalienstraße 33, im Hinterhaus parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Waldhornstraße 47 ist im 3. Stock auf sogleich ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\*3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. April zu vermieten: Langestraße 135, zwei Treppen hoch.

Sogleich zu vermieten: ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer und könnten auf Verlangen zwei zusammen (Wohn- und Schlafzimmer) abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 20 im Laden.

### Anciplofale

sind eines auf 15. Juni, das andere auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Weickgenannt, Ludwigsplatz.

### Wohnungs-Gesuche.

- Von einer Familie von zwei Personen wird auf 23. Juli oder früher eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\*2.1. Eine einzelne Dame sucht für 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, parterre oder 1. Stock, im westlichen Stadttheil gelegen. Adressen sind dem Kontor des Tagblattes unter K. F. zuzusenden.

Innerhalb der Stadt wird eine Wohnung (in einem 2. Stock) von 4-5 Zimmern nebst Küche und Zugehör von einer ruhigen Beamtenfamilie auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes schriftlich unter Bezeichnung V. W. 10 abgeben.

\* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird für eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zwischen der Kreuz- und Waldstraße gesucht. Offerten beliebe man unter R. D. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Anerbieten wollen Leopoldstraße 10 im untern Stock abgegeben werden.

### Zu Anfang April

gesucht eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern excl. Pentzimmer, in der Kriegsstraße, resp. in der Nähe des Bahnhofs, hochparterre oder 1. Stock mit allem Comfort eingerichtet. Adressen sind dem Kontor des Tagblattes unter C. S. zuzusenden.

### Mieth-Gesuch.

3.2. Der Fröbel-Verein sucht im westlichen Stadttheil auf 23. Juli einen untern Stock mit 2 größeren, zweifensfertigen Zimmern sammt Garten oder hellem, großem Hofraum, oder auch entsprechend ein ganzes, zweistöckiges Haus auf längere Zeit zu miethen. Sich zu wenden: an Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer zwischen der Herren- und Kronenstraße wird sofort gesucht. Offerten werden unter D. postlagernd hier erbeten.

\* Ein großes Zimmer mit Kochofen oder ein solches, worin man einen aufstellen kann, wird nahe beim Polytechnikum zu miethen gesucht, beziehbar vom 15. oder 17. März bis 23. April. Näheres Langestraße 53 im 2. Stock.

2.1. Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, im 2. oder 3. Stock und im Bahnhofstadttheil gelegen, wird zum 15. d. M. zu miethen gesucht. Detaillierte Offerten abzugeben bei Emil Krahn, Martenstraße 3.

### Pensions-Gesuch.

\*2.1. Ein Kaufmannslehrling sucht in der Waldstraße oder in deren Nähe in einer Familie Pension. Anerbietungen wollen Schützenstraße 28 parterre abgegeben werden.

### Dienst-Anträge.

\* Eine kleine Familie sucht auf Ostern ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Spitalstraße 39 im 3. Stock.

\* Gesucht wird auf Ostern ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten versteht. Näheres Langestraße 227 im 2. Stock.

Gesucht wird auf Ostern zu einer kleinen Familie ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und Hausarbeit verrichtet. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Langestraße 191 parterre.

\* Kriegsstraße 74, im 1. Stock, wird für Ostern eine Köchin gesucht, welche auch glatt bügeln kann.

Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karls-Friedrichstraße 15.

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht: verlängerte Ritterstraße 32 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves und williges Mädchen sucht auf Ostern d. J. einen Dienst. Zu erfragen Kriegsstraße 123.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 49 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches der Küche vollständig vorstehen, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 26 im 2. Stock, Ecke der Viktoriastraße.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 18 im 3. Stock, von 3-5 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 2 im 3. Stock.

\* Eine ältere Person, welche schon längere Zeit mit Kindern umgeht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 44 im zweiten Stock. Auch kann daselbst ein einfaches Zimmermädchen erfragt werden.

\* Zwei Mädchen (Schwestern), wovon das eine hier dient und kochen, das andere etwas nähen kann, suchen Stellen, letzteres als Kindermädchen oder bei einer kleinen Familie. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Einen tüchtigen Bauschlosser

sucht J. Bergmeier, Augustastrasse 2 (vor dem Karlsthor). - Ebendasselbst kann auf Ostern ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

### Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Bursche, welcher fahren kann, findet sogleich bei Unterzeichnetem Stelle. C. Däscher, Großh. Hoflieferant.

### Stellen-Anträge.

\*2.1. Eine tüchtige, selbstständige Restaurationsköchin, eine Kellnerin für in ein Nebenzimmer, eine Kellnerin für in ein gewöhnliches Wohnzimmer, sowie ein tüchtiges Spülmädchen werden auf Ostern gesucht. Näheres Karlsstraße 41 im 3. Stock.

\* Es wird sogleich ein junger, angehender Kellner oder ein braves Mädchen, welches schon eine ähnliche Stelle bekleidet hat, gesucht. Näheres Steinstraße 17.

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches in der feinen Confection gut bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung: Waldstraße 1 im 2. Stock, Eingang Birtel.

\* In einem Oekonomiegeschäft findet ein junger Mann als Knecht gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

### Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für mein Kurz- und Modewaarengeschäft suche ich auf Ostern einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

### Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine geübte Büglerin sucht noch mehr Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Aufträge

für Weißtückerei und Arbeiten auf der Nähmaschine werden entgegen genommen und pünktlich besorgt in der Hirschstraße 42 im Hinterhaus. 3.3.

### Empfehlung.

\* Eine gute Köchin, früher bei Herrschaften, empfiehlt sich im Auskochen bei Herrschaften oder auch in Gasthöfen bestens zu jeder Zeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* Dienstag Abend wurde aus dem Theater über den Marktplatz bis zur Steinstraße ein Taschentuch mit gestickten verschlungenen Buchstaben J. M. verloren und wird um Rückgabe Steinstraße 25 gebeten.

\* Donnerstag Abends 7 Uhr wurde von der Hirsch- durch die Amalien- und Erbprinzenstraße

bis zum weißen Bären ein goldenes Armband verloren. Der reibliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Hirschstraße 44 im 2. Stock abgeben.

**Kinderstrumpf,**

ein, und ein angefangener, nebst großem Knäuel Wolle, weiß und grau, wurde von der Balb- durch die Langestraße über den Marktplatz bis zur Spitalstraße am Mittwoch Abend verloren. Abzugeben: Schützenstraße 21 im 1. Stock gegen Vergütung.

**Entlaufener Hühnerhund.**

\* Ein brauner, weißgefleckter Hühnerhund ist entlaufen. Abzugeben gegen Futtergeld Akademieplatz 1.

**Hausverkauf.**

\* In der Stephaniensstraße ist ein gut unterhaltenes Haus zum Preis von 25,000 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kanarienvogel-Verkauf.**

2.2. Von den beliebtesten Andreasberger Harzer Hennen, vorzüglicher Zucht, sind 12 Stück, per Stück 1 M., zu verkaufen: Langestraße 110 im Seitenbau im unteren Stock.

\*2.1. Pappelbienen, gut trockene, 10" stark, circa 15000 Stück, sind um billigen Preis zu verkaufen in Hochstetten, Haus Nr. 26.

**Nähmaschine-Verkauf.**

\*2.1. Eine gute Nähmaschine zum Treten ist eingetretener Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 28 parterre.

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.3. Drei schöne Konfirmandenröcke sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Amalienstr. 15 im Hinterhaus, unten.

\*2.1. Schön und solid gearbeitete Kanapes in grün und braun Woll-Damast werden sehr billig abgegeben: Säbringerstraße 25 im Hinterhaus.

Mehrere zweithürige Schränke, aus Nussbaum-, Kirschbaum- und Eichenholz gearbeitet, von 45 M. an, stehen zum Verkauf bereit: Waldhornstraße 36.

\* Ein neues, gutes Bett nebst einem Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Wilhelmsstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

Zu verkaufen ist eine bereits noch neue, wenig gebrauchte Wurstwiege (4 Messer) um den Preis von 60 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Sechs Paar ächte englische, sehr schöne Kropftauben werden billig abgegeben: Ettlingerstraße 17.

Ein großer Kleiderkasten, eine Kinderbettlade, ein Kinderwagen, eine Kinderbadwanne von Metall und ein kupferner Waschtisch werden verkauft: Kriegsstraße 96.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*3.2. Ein gut gebautes Haus, womöglich mit größerem Garten oder Hof und innerhalb der Stadt, wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen mit der Bezeichnung W. R. 4 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

2.2. Ein Gartengeländer, circa 20-30 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schleifstein,**

ein gut erhaltener zum Treten, wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 39 im Laden. Ebendasselbst sind 2 Schreibpulte zu verkaufen.

**Pression,**

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Ertheilung**

in doppelter und einfacher Buchführung. Am 1. März a. c. eröffnete einen Cours, hauptsächlich für junge Kaufmannslehrlinge, à 10 M. per Cours, und erlaube ich alle tit. Herren Principale, ihre jungen Leute dazu gest. veranlassen zu wollen. Gest. Offerten sub G. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*2.2. Eine Engländerin, welche mehrere Jahre als Lehrerin an einer Schule thätig war, wünscht gegen mäßiges Honorar einigen Schülerinnen Unterricht in der englischen Sprache und Conversation zu ertheilen. Näheres Biemarstraße 43 parterre.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mandarinen, Orangen und Citronen**

empfehl **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

frische Sendung

**Orangen**

von 15-20 Pf.

**Citronen**

von 9-12 Pf.

bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

**Liebig's Fleisch-Extract, Condensirte Milch, Condensirte Chocolate, Nestle's Kindermehl**

empfehl **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

**Condensirte Milch**

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Linz'sches Malz-Extract,**

stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfehl **W. L. Schwaab,** G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

**Flaschenweine.**

**Weiss:**

Kaiserstähler	— M. 35
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45
Bühlerthäler	— " 65
Bogelsang (Pfälzer)	— " 70
Markgräfer	— " 85
Muländer 1865er	1 " 20
Durbacher Clevner 1865er	1 " 20

**Roth:**

Burgunder II.	— M. 62
Burgunder I.	— " 95
Offenthaler	1 " 20

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch- u. c. Essenzen und Tafelliqueure laut Preisencourant, empfehl **Julius Höck,** Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

frische Sendung

**franz. Welschhahnen und Boularden, sowie franz. Kopfsalat und Blumentohl**

billigt bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

frisch geschossenes

**Schwarzwild**

empfehl **C. G. Fren,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechtes

**Selters-, Emser Krähchen-, Ofener Bitterwasser**

(Hunyadi Janos) **Friedrichshaller Bitterwasser**

empfehl **S. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Friscchen Rheinsalm und Cabeljan**

billigt bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

**Friscche holl. Soles, Kieler Büdlinge, gewässerten Laberdau**

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Rechte Frankfurter Brat- u. Leberwurst, Frankfurter Bläschen, Göttinger Knackwürstchen u. c., Straßburger Sauerkraut**

empfehl **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Flaschenbier.**

**Freiherrlich von Seldened'sches Winterbier, Bockbier**

empfehl zu gleich billigen Preisen, wie von der Concurrrenz angezeigt, einen vorzüglichen Stoff und liefert beliebige Quantums franco in's Haus

**Theod. Klingele,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

**Straßburger Sauerkraut**

per Pfund 20 Pfg. empfehl **S. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Sauerkraut**

per Pfund 20 Pf. empfehl **F. Kühnenthal,** Amalienstraße 53, Luisenstraße 12.

**Sauerkraut,**

beste Qualität, von heute ab 16 Pf. per Pfund empfehl **F. Bausack,** Sophienstraße 45.

**Sauerkraut**

in vorzüglicher Güte, per Pfund 18 Pf., in größerem Quantum billiger, bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

12.6.

**Alle**

vorfindenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei **Emil Kraut,** Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:  
**Bergmann's**  
**Salicyl-Seife,**  
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Eine frische Sendung **Stearinkerzen** à 90 Pf. das Packet ist eingetroffen bei  
**C. Beaumel-Volz,**  
 Bähringerstraße 102.

**Schwedische Jagdriemel-Schmiere**  
 von Säger für Oberleder und Sohlen empfiehlt für die jetzige Jahreszeit in Büchsen zu 60 Pf., 1 M. und 2 M.  
 5.1. **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

**Französischer Crystall-Wein**  
 (durchsichtig, hell, und flüchtig),  
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei  
**Wilh. Pfeiffer,**  
 F. X. Weisbrod's Nachfolger.

**Auf Ostern**  
 empfiehlt  
**Schwarze Lyoner Seidenstoffe**  
 à M. 3, M. 3.60, M. 4 per Meter,  
 große Auswahl in  
**Herren- und Damen-Cravatten,**  
 schwarz und farbig.  
**S. Dertinger.**  
 Seidenwaaren-Geschäft,  
 3.3. 11 Waldstraße 11.

Eine Parthie zurückgesetzte **Damenfragen** sind um jeden annehmbaren Preis zu haben.  
**Karl Raupp,**  
 6.4. Karl-Friedrichstraße 3.

**D. Schneider, Uhrmacher,**  
 52 Kronenstraße 52,  
 empfiehlt zu Konfirmationsgeschenken gut regulirte goldene und silberne Herren- und Damenuhren mit Garantie zu äußerst billigen Preisen. 5.4.  
**Ketten jeder Art.**

**Empfehlung.**  
 Mein großes Lager in farbigen **Stickeren** und **Holzschuheren**, sowie eine große Auswahl in vorgezeichneten **Damast-, Zeine- u. Javastramin-Decken** bringe ich hiermit zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.  
**Friedrich Storz,**  
 2.2. 58 Langestraße 58.

**Trau-Ringe,**  
 eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wankmüller,**  
 Goldarbeiter,  
 Karl-Friedrichstraße 3.

**Winterschuhe.**  
 200 Paar Winterschuhe und Stiefel werden, um damit zu räumen, ganz billig abgegeben in dem Schuh- und Stiefel-Lager von  
**L. Wacker,**  
 3.3. Waldstraße 37.

Von **Gebrüder Doll, Tuchfabrik in Billingen,** sind in aufgeschneider Qualität zu beziehen:  
 1. **Damentuche,** 123 cm. breit, M. 4.30, blau M. 4.55.  
 2. **Sommerstoffe,** 180 cm. breit, für Damenjacken, Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich gut geeignet, als: **Wiltons** in 20 Farben à M. 6.— **Diagonals** und **Clasiques** in 80 Farben M. 7.— **feine Belours** M. 7.—  
 3. **feine Herrensommerstoffe,** 130 cm. breit, in 100 Dessins à M. 6.— und à M. 9.—  
 4. **feine Demi-Zeisonstoffe,** 130 cm. breit, für Herrenanzüge, 80 verschiedene Dessins, à M. 9.50.  
 5. **Damenunterrockstoffe** in hochroth, grün, weiß und chamouis, 126 cm. breit, M. 7.—  
 6. **Pferbedecken, Bügeldecken, Bettdecken** à M. 10.— M. 20.  
 7. **Graue Store- und Militärstoffe** in allen Farben, 120—135 cm. breit, à M. 5.— M. 9.— Darunter **preussisch-grauer Militärhosenstoff,** 128 cm. breit, à M. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines höchsten dunkeln Kastans. Preisangabe in Meter für decimirtre Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 \*2.2. Ich beehre mich hiermit, die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich das von Herrn Hofschieferdecker **Gustav Becker** betriebene Geschäft übernommen habe und empfehle mich den geehrten Bauherren und Privaten zu allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten. Ich werde bemüht sein, den guten Ruf, dessen sich das Geschäft seit so vielen Jahren erfreut, durch gute Arbeit und möglichst billige Preise aufrecht zu erhalten, und sehe geneigten Aufträgen entgegen, welche in meiner Wohnung, **Leopoldstraße 19,** und bei Herrn **Becker,** **Sophienstraße 7,** angenommen werden.

**Joseph Poff,**  
 Schieferdecker.  
**Leihbibliothek**  
 von  
**C. Beaumel-Volz,**  
 102 Bähringerstraße 102.

Neu aufgenommene Werke:  
**Spielhagen, Fr.,** „Sturmfluth“ 3 Bde.  
**Dandet, Afr.,** „Der kleine Dingsda“ 1 Bd.  
**Temme, J. D. S.,** „Die Generalin“ 4 Bde.  
**Bret-Harte,** „Thunfisch Bloßem“ 1 Bd.  
**Marryat, Fl.,** „My own Child“ 2 vol.  
**Collins, W.,** „The two destinies“ 1 vol.  
**Marmie, X.,** „Les dames intimes“ 1 vol.  
**Key, Henry,** „Comtesse Hedwiga“ 1 vol.  
 — Die **Betreiberung** ansiehender **Forderungen** auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge** und **Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar,** Kaufmann und Agent,  
 Karlsstraße 11.

**Bekanntmachung.**  
 3.3. Von dem am 22. Februar im Fiertel Nr. 11 ersteigerten Weinen können noch von allen Sorten um den Steigerungspreis abgegeben werden. Aufträge werden **Bähringerstraße 73** angenommen.  
**F. Lipp.**

**Empfehlung.**  
 2.1. Unterzeichneter empfiehlt sein großer Lager in **Weiß- und Rothweinen,** namentlich **alte** feine **Markgräfler, Klingelberger, Affenthaler, Keller rother** und **Schloßberger-Auswahl** von den Jahrgängen 1868, 1870, 1874 und 1875 zu den billigsten Preisen und wird in Quantitäten von 20 Liter an abgegeben. Bei Abnahme eines größeren Quantums wird noch bedeutender Rabatt bewilligt.  
 Für die **Rechttheit** der Weine wird garantiert.  
**Joseph Götz,** Weinhändler,  
 in **Freiburg i. B.**

**Stockfische,**  
 frisch gewässert, sowie **Blumenkohl** und **Rothkraut** sind täglich zu haben auf dem **Markte** wie in meiner **Wohnung Leopoldstraße 11.** Frau **Neumaier.**

**Dampfwaschanstalt J. Hess, Beiertheim.**  
 An meine verehrten Kunden die höfliche Bitte, der kommenden Feiertage wegen mir ihre **Wäsche** wo thunlich noch die **Woche** vor der **Charwoche** einsenden zu wollen, da vom **29. März** bis **2. April** nicht gearbeitet wird.  
 Adressen können abgegeben werden bei  
**Wilh. Schwaab,** Kaufm., **Amalienstraße 19,**  
**Alb. Salzer,** Kaufm., **Langestraße 140,**  
**Karl Malzacher,** Kaufm., **Langestraße 145,**  
**E. Hirsch Söhne,** Kaufl., **Langestraße 123,**  
**C. Volz,** Kaufm., **Ecke der Kronen- u. Durlacherthorstraße,**  
**Oetroihäuschen Nr. 9** beim **Hauptbahnhof.** 3.1.

\*2.1. Unterzeichneter hat unterm Heutigen ein  
**Flaschenbier-Geschäft**  
 eröffnet und empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum bestens.  
 Das Bier wird nach mündlicher oder schriftlicher Bestellung frei in's Haus geliefert.  
 Bring'sches Lager- und Exportbier, beste Qualität, per Flasche zu 20 und 23 Pf., bei größerer Abnahme billiger.  
**J. Reich,** Viktoriastraße 10, parterre.

\* Das Nebenzimmer meiner Wirthschaft ist für heute Abend für eine Gesellschaft reservirt.  
**S. Moninger, Bierbrauer.**

**Anzeige.**  
 \* **Sauerkraut, Rothkraut, Bohnen, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Kochbienen, Eier, Kartoffeln, Butter, Sonnenwurzeln, Milch** und **Rahm** (süß und sauer) sind zu haben: **Fiertel 19** im 3. Stock.

**! Zur Beachtung für alle Kranke !**  
 Tausende und aber Tausende zerrütten ihre **Gesundheit** durch **Ausschweifungen.** Dieselben gehen nicht allein ihrem **geistigen,** sondern auch ihrem **körperlichen** Verfall sicher entgegen, was sich durch **Abnahme des Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern** recht deutlich bemerkbar macht. Außer den genannten sind noch **Erstarrung der Geschlechtsorgane, Flimmern der Augen, große Erregtheit der Nerven** sichere Zeichen und Folgen obgenannter Laster. **Recht** deutlich und für **Jedermann** verständlich behandelt diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
 Hilfe in allen Schwächezuständen.  
 Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten Mittel und Wege zur **Beseitigung** aller dieser **Leiden** mit. (H. 36000.)  
 Dieses wirklich gebiegene Werk wurde von **Regierungen** und **Wohlfahrtsbehörden** empfohlen. **Zu beziehen** ist dasselbe durch jede **Buchhandlung,** auch von **G. Poenicke's** **Buchhandlung** in **Leipzig.** 10.7.

**Todesanzeige.**  
 Verwandten und Freunden wird hiemit die Trauernachricht gegeben, daß unsere innig geliebte Mutter, **Schwiegermutter** und **Großmutter**  
**Frau Oberst Hoffmann** Wittwe  
 heute Nacht 9 1/2 Uhr sanft ihrem schweren Leiden erlegen ist.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Karlsruhe, den 8. März 1877.

**Cäcilien-Verein.**  
 Heute Abend keine Probe.  
 Nächste Chorprobe **Mittwoch** den 14. d. M. Abends 7 Uhr.

**Philharmonischer Verein.**  
 Heute Abend 7 Uhr Probe.  
 Der Vorstand.

**Liederhalle.**  
 2.2. Samstag den 10. d. M., Abends präcis 8 Uhr, Probe.



Karlsruhe.

# Samstag den 10. März,

Abends 7 Uhr,

im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter gütiger Mitwirkung der Groß. Hofopernsängerin Fräulein Johanna Schwarz und des Herrn Hofmusikus Karl B. Ebner

# CONCERT

des Pianisten Ferd. Lebermann.

## Programm.

1. **Sonate**, op. 31, Es-dur . . . . . Beethoven.  
a. Allegro. b. Scherzo. c. Menuetto. d. Presto.  
Der Concertgeber.
2. **Zwei Lieder** . . . . . Brahms.  
a. Von ewiger Liebe. b. Wiegenlied.  
Fräulein Joh. Schwarz.
3. **Souvenir de Spa** für Cello . . . . . Servais.  
Herr Ebner.
4. a. **Frühlingslied**, } . . . . . Mendelssohn.  
b. **Jagdlied** }  
Der Concertgeber.
5. a. **Wohin?** . . . . . Schubert.  
b. **Es blinkt der Thau** . . . . . Rubinstein.  
c. **Frühlingsnacht** . . . . . Schumann.  
Fräulein Joh. Schwarz.
6. **Adagio und Tarantelle** für Cello . . . . . Ebner.  
Der Componist.
7. **Les deux anges**, Fantasie . . . . . Blumenthal.  
Der Concertgeber.

Die Begleitung der Gesangs- und Cello-Stücken hat Herr Pianist H. Lang gütigst übernommen.  
Flügel von Bechstein aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

### Preise der Plätze:

Nummerirter Platz . . . . . 3 M.  
Nichtnummerirter Platz . . . . . 2 M.

Billete sind zu haben in der Hofbuchhandlung von A. Dielesfeld, in der Musikalienhandlung von Schuster, sowie Abends an der Kasse. 2.2.

# Liedertafel.

Die statutenmässige jährliche

2.2.

## Generalversammlung

findet Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch (hinteres Lokal) statt. Wir laden hiezu unsere Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen ein.

Der Ausschuss.

## Gesangverein Concordia.

2.2. Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet im obern Saale des weißen Bären unser

## II. Stiftungsfest

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladet

Der Vorstand.

Sonntag den 11. März:

## Geiger's Trinkhalle | Schwarzwälder Hof

Nachmittags 1/2 4 Uhr. Abends 8 Uhr.  
Gesangskomiker **Adolf Fleischmann.**  
Näheres im Sonntagsblatt.

### Fremde

Übernachteten hier vom 8. auf den 9. März.  
**Darmstädter Hof.** Kaiser, Kaufm. von Mainz.  
 Singer, Kfm. v. Schaffhausen.  
**Deutscher Hof.** Surrer, Kfm. von Heilbronn.  
 Lerch, Kfm. v. Stodach.  
**Englischer Hof.** Kepl, Kaufm. v. Schneeberg.  
 Grnst, Kfm. v. Mannheim. Karow, Kfm. v. Schin-  
 heim. Stolz, Kfm. v. Straßburg. Dr. Schrott von  
 Berlin. Dirsch, Kfm. v. Bretten.  
**Erbrinzen.** Frau Gräfin Leiningen m. Tochter  
 v. Willighelm. Frau Keller v. Baden. Dr. Reff, Arzt  
 m. Frau v. Langenbrücken. Schilling, Kfm. v. Sulz-  
 burg. Weber, Kfm. v. Cannstatt. Vode, Kfm. v. Geln.  
 Halbert, Kfm. v. Düsseldorf.

**Gasthof Bzg.** Stern, Kfm. v. Hamburg. Litt-  
 weiler, Priv. v. Augsburg. Maler, Rent. v. Freiburg.  
**Geist.** Gaver, Kfm. v. Lettenweiler. Eid, Schneider  
 u. Maler, Kfm. v. Worms. Eward, Restaurateur mit  
 Frau v. Paris.  
**Soldener Adler.** Flug, Kaufm. v. Straßburg.  
 Muggelt, Kfm. v. Saarbrücken. Kuppenheimer, Fabr.  
 v. Florheim. Morhardt, Kfm. v. Reichenbach. Meller,  
 Kommissär v. Rastatt. Himmelbach, Kfm. v. Ober-  
 weier. Weber, Kfm. v. Elberfeld. Morstadt, Kfm. v.  
 Lahr. Theobald, Fabr. v. Dresden. Podesda, Kfm. v.  
 Schaffhausen.  
**Soldener Ochsen.** Armbruster, Gastwirth von  
 Wilsbergingen. Köhl, Kfm. v. Bersauerhof. Bergmann,  
 Kfm. v. Aischaffenburg.

**Soldene Traube.** Wieland, Kfm. v. Neuhütten.  
Ruhn, Holzgel. v. Detlheim.

**Grüner Hof.** Graf Bining v. Dielesfeld. Werner  
m. Frau v. Freiburg. Strauß, Kfm. von Cannstatt.  
Hölzer, Kfm. v. Speier. Goldberg, Kfm. v. Hamburg.  
Engelbrecht, Kfm. v. Wiesbaden. Spies, Kaufm. von  
Nürnberg. Spilker, Kfm. v. Elberfeld. Bedford und  
Bogner, Kfm. v. Berlin. Gachrone, Kfm. v. Glasgow.  
Hafemann, Kfm. v. Dresden.

**Hotel Große.** Ganz, Kfm. v. Bremen. Erd-  
mann, Kfm. v. Frankfurt. Zimmermann, Kfm. v. Geln.  
Goldmann u. Nathanson, Kfm. v. Berlin. Vorweck, Kfm.  
v. Bremen. Frebell, Kfm. v. Straßburg. Langheirlich  
v. Stuttgart. Dr. Bopp v. Rastatt. Meister, Kfm. v.  
Mannheim. Gebauer, Kfm. v. Berlin. Bogned, Kfm.  
v. Chemnitz. Korndörfer, Kfm. v. Säckingen. Schröder,  
Kfm. v. Zwiesel. Danziger, Kfm. v. Berlin. Fränkel,  
Kfm. v. Frankfurt. Treutler, Kfm. v. Buchenberg. Her-  
ter, Kfm. v. Berlin. Pfeiffer, Kfm. v. Heilb. Dirsch-  
bach, Kaufm. v. Berlin. Kaller, Kaufm. v. Straßburg.  
Philippsohn u. Semmer, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm.  
v. Düren.

**Hotel Stoffleth.** Sommer, Kfm. v. Mannheim.  
Frau Hochheimer v. Willbad. Giese, Kfm. v. Frankfurt.  
Hest, Kunstmüller v. Bannenthal. Kortaner, Kfm. v.  
Mannheim. Bühler, Kunstmüller v. Lomersheim. Fla-  
geolet, Kfm. v. Hersloh. Stielmann, Kfm. v. Eßlingen.  
Ganter, Kfm. v. Freiburg. Trion, Kfm. v. Stuttgart.  
Kaiser, Kfm. v. Fürt.

**Hotel Tannhäuser.** Wader, Professor m. Frau  
v. Stuttgart. Adenheil, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann  
m. Frau v. Oberlich. Keller, Techniker v. Baden. Wira-  
stel, Kfm. v. Rastatt. Krausmann, Konditor v. Freiburg.

**Rastauer Hof.** Liebmann, Kaufm. v. Mannheim.

**Prinz Max.** Woller, Kfm. v. Würzburg. Krim,  
Kfm. v. Offenburg. Meister, Kaufm. v. Basel. Dörs,  
Kfm. v. Mannheim. Wader, Kfm. v. Mönchen. Schulze,  
Kfm. v. Berlin. Manz, Kfm. v. Breslau. Ueberle, Kfm.  
v. Rastatt.

**Prinz Wilhelm.** Pichtenauer, Kfm. v. Mannheim.

**Reichs-Adler.** Brecht, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

**Rothes Haus.** Hartmann, Kfm. v. Pforzheim.

Gästel, Kfm. v. Hall. Hermann, Kfm. v. Wiesfeld.

Lepler, Kfm. v. Freiburg. Kramer, Kfm. v. Würzburg.

Epstein, Rent. v. Heilbronn. Wader, Kfm. v. Straß-  
burg. Benjamin, Kfm. v. Berlin.

**Schwarzwälder Hof.** Hansel, Kaufm. v. Zwei-  
brücken. Montgler, Med. v. Pforz.

**Sonne.** Rieger, Kfm. v. Frankfurt.

## Gottesdienst. — 11. März 1877.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

Die Collete an den Confirmationstagen wird zum Besten  
des hiesigen Kirchen- und Pfarrhausfonds erhoben.

9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militä-  
r-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr **Kleine Kirche:** Confirmation und Abend-  
mahl: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl geht der  
Feier unmittelbar voran.

10 Uhr **Stadtkirche:** Confirmationen-Prü-  
fung: Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.

3 Uhr **Stadtkirche:** Confirmationen-Prü-  
fung: Hr. Oberhofprediger Doll.

3 Uhr **Kleine Kirche:** Confirmationen-Prü-  
fung: Hr. Stadtpfarrer Längin.

**Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer  
Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Katholische Stadtpfarrkirche.**

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

5 Uhr Fastenpredigt mit Stationsandacht: Hr. Kaplan  
Beuchert.

**(Alt-)Katholischer Gottesdienst.**

8 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des  
Lyceums,** Nachm. 4 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

**Evangelische Gemeinschaft:** Waldhornstraße 26 ebener  
Etze, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Duber.

**Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang  
Zirkel), Vormittags 9 1/2 und Abends 8 Uhr Gottes-  
dienst: Hr. Prediger Hauser aus Pforzheim. Jeder-  
mann ist freundlich eingeladen.

wi  
um  
ste  
Et  
a  
S  
vor  
für  
1  
zur  
Bat  
Bu  
Mi  
Eif  
dar  
hal  
Fr  
Pr  
6.4  
S  
emp  
golt  
mit  
rei  
gro  
Lei  
ich  
pfeh  
2.2.  
ei  
C  
um  
in  
3.3.